

Welle der Hilfsbereitschaft für kranken Familienvater

Nach einem Schlaganfall muss das Haus der Familie Dreessen für Vater Michael in Ehlershausen umgebaut werden / Dafür gibt es viel Unterstützung durch Spenden

UETZE (swa). Der Förderverein der Aurelia-Wald-Gesamtschule (AWG) hat vor Kurzem zu einer Spendenaktion zugunsten der Familie Dreessen aus Ehlershausen aufgerufen. Dabei sind 1100 Euro zusammengekommen. Das Geld soll dazu beitragen, dass Familienvater Michael Dreessen wieder nach Hause kann. Seit einem Schlaganfall lebt er im Pflegeheim, weil das Haus der Familie nicht barrierefrei ist. Für den notwendigen Umbau haben Architekten etwa 40.000 Euro veranschlagt.

Beim Aktionstag im Schulzentrum fanden alle Angebote großen Anklang – das von Eltern organisierte Büfett, der von Schulkindern betreute Waffelstand, das Glücksrad sowie der vom Roten Kreuz angebotene Erste-Hilfe-Kurs. Das Portemonnaie saß bei den Besuchern sprichwörtlich locker und sie spendeten großzügig, freut sich Alexandra Schiffko vom Förderverein.

Und es gab noch mehr Unterstützung. Denn auch die Damen des Kreisschützenverbandes Burgdorf (KSV) hatten von dem Schicksalsschlag gehört – und spendeten den Erlös ihres Wettbewerbs um die Benefiz-Kette an die Familie Dreessen. Dabei kamen 600 Euro zusammen, die jetzt bei der Spendenaktion des Fördervereins in Uetze übergeben werden konnten.

Michael Dreessen ist 56 Jahre alt. Bis vor Kurzem lebte er zu-

sammen mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen in Ehlershausen und engagierte sich im Förderverein der Aurelia-Wald-Gesamtschule in Uetze. Doch im vergangenen Sommer erlitt er aus heiterem Himmel einen schweren Schlaganfall, der beträchtliche gesundheitliche Schäden hinterlassen hat.

Marion Dreessen startete in der Folge einen Spendenaufruf im Internet. Unter www.betterplace.me sammelt sie seit Anfang Januar Geld, damit das Haus in Ehlershausen für eine Rückkehr ihres Mannes umgebaut werden kann. Auf dem Onlinespendenkonto sind inzwischen rund 15.000 Euro eingegangen. Es fehlt allerdings noch einiges.

„Wir machen weiter“, betont die Frau. Falls die Summe nicht zusammenkomme, werde das Haus eben Stück für Stück umgebaut. Denn Michael Dreessens Wunsch ist, nach künstlichem Koma und folgendem langen Klinikaufenthalt sowie der aktuellen Pflege in einer Einrichtung mit Rund-um-die-Uhr-Versorgung, endlich wieder nach Hause kommen zu können.

Deshalb nimmt die Familie jede Hilfe gerne an. „Ich fand es total schön und lieb gemacht, wie sich der Förderverein engagiert hat“, sagt Marion Dreessen zu dem Spendenaktionstag an der Aurelia-Wald-Gesamtschule.



Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins der Aurelia-Wald-Gesamtschule Alexandra Schiffko (von links) und Melanie Lübbers sowie Marion Dreessen freuen sich über die Spende des Kreisschützenverbandes Burgdorf, die Uta Schulz und Birgit Winter mitgebracht haben.

Fotos und Zeichnungen

HÄNIGSEN (r/fh). Unter dem Titel „Spieglein ... Spieglein“ zeigen Rina Leitenbauer und ihr Sohn Maximilian in Hänigsen Fotografien und Zeichnungen. Die Eröffnung beginnt am Freitag, 14. März, ab 18 Uhr im Haus Kasparland, Mittelstraße 2. Anschließend ist die Ausstellung bis zum 25. April während der regulären Öffnungszeiten der Kunstspirale im Haus Kasparland zu sehen.

Rina Leitenbauer ist ausgebildete Modedesignerin und hat als Kostümbildnerin für Theater, Film und Fernsehen gearbeitet. In der Ausstellung zeigt sie eine Auswahl ihrer Fotografien, die ihre Perspektive und ihr Gespür für Ästhetik widerspiegeln. Ihr Sohn, Maxi-



Maximilian Leitenbauer zeigt in Hänigsen Kunstdrucke seiner Zeichnungen.

milian Leitenbauer, ist als Fotograf, Illustrator und Set-Designer in Berlin tätig. In der Kunstspirale präsentiert er handsignierte Kunstdrucke seiner Zeichnungen, die von persönlichen Erfahrungen und Reisen inspiriert sind.

Generationenhilfe lädt ein

DOLLBERGEN (r/fh). Die Generationenhilfe Dollbergen lädt zum Austausch bei Kaffee und Gebäck ein. Die Veranstaltung beginnt am Montag, 10. März, um 15.30 Uhr in der Mensa der Löwenzahnschule, Ackerbergstraße 6. Die Besucher können Kontakte knüpfen, ins Gespräch kommen und Informationen austauschen. Alle sind willkommen.

Versammlung der Wandersparte

HÄNIGSEN (r/fh). Die Abteilung Wandern und Freizeit des TSV Friesen Hänigsen kommt zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Sie beginnt am Mittwoch, 19. März, um 19 Uhr im Häniger Schützenheim, Stein-damm 28. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen und wichtige Beschlüsse.

Anmeldung zur Einschulung

HÄNIGSEN (r/fh). Die Grundschule am Storchennest nimmt Anmeldungen für das Schuljahr 2026/27 entgegen. Schulpflichtig werden dann alle Kinder, die bis zum 1. Oktober 2020 geboren wurden. Sie werden im August 2026 eingeschult und kommen dann in die erste Klasse.

Familien, die das betrifft, haben das Anmeldeformular automatisch erhalten. Alternativ steht es auch auf der Internetseite www.gs-haenigsen.de unter dem Menüpunkt „Infos & Formulare“ zum Download bereit. Die Anmeldung kann per Post

versickt oder direkt in den Briefkasten an der Schule, Moorgartenweg 1, gesteckt werden. Das entsprechende Formular muss von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben werden. Beiliegen müssen zudem eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes sowie eine Kopie des Impfpasses oder eine ärztliche Bescheinigung über den Masernschutz. Wenn beim Kind Besonderheiten vorliegen, wird ein persönliches Gespräch empfohlen. Anmeldungen dafür sind im Sekretariat möglich, unter Telefon (05147) 9755960.

Versammlung der Schützen

UETZE (r/fh). Der Schützenverein Uetze lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt am Freitag, 14. März, um 19 Uhr im Schützenheim, Marktstraße 11. Auf der Tagesordnung stehen die tur-

nusgemäßen Vorstandswahlen, ein Rückblick auf das vergangene Schützenjahr sowie ein Ausblick auf das kommende Schützenfest. Anmeldungen per E-Mail an schriftfuehrerin@schuetzenverein-uetze.de erbeten.

Medizin

ANZEIGE

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden unter dieser Erkrankung.¹ Sie entsteht durch den schrittweisen Abbau des Gelenkknorpels, der normalerweise als stoßdämpfende Schicht zwischen den Knochen wirkt und so Reibung verhindert. Schäden am Knorpel führen zu Schmerzen, anfangs möglicherweise nur bei Bewegung, später jedoch auch im Ruhezustand.

Formen und Arten von Arthrose

Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen, sodass es sehr viele unterschiedliche Formen der Arthrose gibt. Die am stärksten beanspruchten Gelenke sind jedoch am häufigsten betroffen. Mit mehr als dem dreifachen Körpergewicht werden beispielsweise die Kniegelenke beim Treppensteigen belastet.

Kniearthrose

Zunächst fällt es schwer, das Knie ganz durchzudrücken. Knack- und Reibegeräusche werden hörbar. Treppensteigen verursacht Schmerzen, die sich unter Belastung langsam steigern, aber auch plötzlich einschließen können. Im fortgeschrittenen Stadium treten schließlich starke Schmerzen beim Gehen auf.



Millionen Betroffene leiden an einer Form von Arthrose.

Hüftarthrose

Erste Anzeichen sind eingeschränkte Beweglichkeit und Schmerzen in der Leiste und im Gesäß. Mit fortschreitender Erkrankung beginnen die Betroffenen zu hinken, um das schmerzende Gelenk zu entlasten. Die Schmerzen machen einfache Handlungen wie das Binden von Schuhen zu einer Herausforderung.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Arthrose in den Fingern befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Die-



Bei der Hüftarthrose spüren viele Betroffene einen Anlaufschmerz.

se Arthrosen treten typischerweise bei Frauen in den Wechseljahren auf. Die Handarthrose ist eine weitere Form von

Arthrose, die sich auf die Gelenke der Hand auswirkt. So können selbst einfachste Handgriffe zu einer echten Herausforderung werden.

Schulterarthrose

Typisch sind zunächst unspezifische Schulterschmerzen, vor allem bei Belastung der Schulter. Zunehmend stellen sich allerdings auch Ruheschmerzen und eine morgendliche Steifheit des Gelenks ein. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Bewegungseinschränkung bei Dreh- und Überkopfbewegungen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Trotz der enormen Belastung gibt es Hoffnung für Betroffene, denn Forscher fanden heraus, dass der natürliche Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann! Dieser findet auch in anderen Therapiegebieten Anwendung und hat sich unabhängig davon auch in der Krebstherapie als erfolgreich erwiesen. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.² Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ Somit wird der Knorpel geschützt. In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz!
Sanft zum Körper!



RubaXX Arthro

¹Deutsche Arthrose-Hilfe: e.V.; <https://www.arthrose.de/arthrose/haeufigkeit> (Stand 2023) • ²Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ³Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. Enthält 45 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 62166 Gröden